



NSU TT Trophy Saisonfinale Nürburgring 2018

Ein würdiges Finale lieferten die NSU Fahrer bei den beiden letzten Rennen der Kampf der Zwerge Truppe am Ring.

Natürlich gratulieren wir zuerst dem Sieger in beiden Kategorien Sprintwertung und GLP- Wertung.

Der Jägermeister NSU mit Martin Wahl war in beiden Wertungen dieses Jahr das Maß der Dinge.

Konstant schnell unterwegs ist Martin Wahl dieses Jahr bei jedem Rennen unterwegs gewesen.

Herzlichen Glückwunsch an den Sieger 2018 in der NSU TT Trophy.



Am letzten September Wochenende zeigte sich der Nürburgring von seiner unberechenbaren Seite. Regen Nebel strahlender Sonnenschein, die Fahrer hatten keine Langeweile. Insgesamt 44 Starter hatten zum Kampf der Zwerge genannt darunter wiederum stärkste Einzelgruppe die NSU Fraktion mit 13 Renn NSU.

Beim Training zeigte sich schon das die Minis auf der Powerstrecke klar im Vorteil sind. Ein toller 6 Platz im Training für Roland Müller aber leider schon mit Abstand zur Spitze in 2:32min. Dahinter der Neue Meister 2018 auf P8 Martin Wahl in 2:35 min. Der schnelle Schroer NSU in 2.35min auf P10 sowie unser Berliner Urgestein Lutz Gersdorf in 2:36min auf P 11. Es folgten Frank Schmelter und Rainer Oesterbeck beide in 2:39min auf P 13 und P14. Die Top 20 vervollständigten Christoph Sänger, Alex Schneider und Mike Fiedler alle in 2:41min auf P 16,P17,P18. Jürgen Marmulla folgte bei seinem zweiten Auftritt mit seinem nagelneuen Renn NSU auf P26. Leider mussten der schnelle TNT NSU mit Andreas Vielgut und Jeffrey Theissen im Gruppe 2 NSU mit irreparablen Schäden an ihrem NSU das Rennwochenende beenden. Beim TESS NSU von Stefan Schmelter erweiterte sich die lange Liste von Ausfällen in 2018. Ohne gezeitete Runde musste er der ersten Rennlauf von P42 letzter Startplatz aufnehmen.



Rennen 1 Freitag 28.9.2018 um 16:00 Uhr.

Die Eifel zeigte sich pünktlich zum Start von seiner ungemütlichen Seite. Regen und Nebel verschlechterten die Wetterbedingungen so sehr, das sich die Rennleitung zum Start unter Safety-Car entschied. Nach zwei Runden Safety Car Phase wurde das Rennen aufgrund von verbesserten Sichtverhältnissen vom Rennleiter gestartet.





Nun zeigten sich die NSU Fahrer als wahre Regenexperten. Trotz sehr schlechten Streckenverhältnissen durch Nässe und erheblichen Ölverlust an manchem Fahrzeuge steuerten allein vier NSU Fahrer ihre Leistungsmäßig unterlegenen Fahrzeuge in die TOP TEN. Ein famoses Regenrennen fuhr der junge Alex Schneider als viertbester NSU auf Gesamtplatz 8. Martin Wahl im Jägermeister NSU auf einem tollen P6 im Gesamt und Platz 3 in der NSU Wertung. Wie immer sehr schnell unterwegs Karl Schroer, mit Backes Power unterwegs stellte er den grün-weißen NSU auf Platz 2 in der TT-Trophy und auf Platz 5 im Gesamt. Im Regen super schnell unterwegs. In sehr gekonnter Fahrweise fuhr Roland Müller seinen bekannten grauen Gruppe 2 NSU auf einen tollen dritten Gesamtrang in der Kampf der Zwerge Truppe. Als schnellster NSU wurde er natürlich mit Platz 1 in der TT-Trophy belohnt. Rainer Oesterbeck und Frank Schmelter tauschten nur ihre Trainingsplätze und kamen in sicherer Fahrweise auf Platz 13 und Platz 14 im Gesamt als 5 und 6 der TT-Trophy in Ziel. Trotz zweier Dreher fuhr der zweite TESS NSU vom letzten Startplatz P42 gestartet noch auf Platz 17 im Gesamt und überquerte die Ziellinie als siebtbester NSU. Mike Fiedler leistete sich zu viele Dreher und kam dadurch auf Platz 24 im Gesamt und P 8 in der NSU Klasse. Trotz viertbester NSU Zeit im Regen kam Christoph Sänger aufgrund seines Drehers nur auf Platz 9 in der TT Trophy und auf P27 im Gesamt ins Ziel. Sein neues Rennauto sicher ins Ziel bringen und sich aus jedem Scharmützel fernhalten, das war Jürgen Marmullas Devise. Platz 30 im Gesamt und Platz 10 in der NSU TT Trophy kamen dabei heraus. Lutz Gersdorf musste leider aufgrund eines kleinen Defekts das erste Rennen nach einer Runde beenden.

Rennen 2 Samstag 29.9.2018 um 11:15 Uhr.



So ist die Eifel, bei besten Wetterbedingungen konnte das letzte Rennen 2018 der NSU TT Trophy starten. Alle NSU Fahrer gaben noch einmal richtig Gas. Die Zuschauer konnten rundenlang spannende Duelle bestaunen. Es wurde wiederholt sehr toller Motorsport von der kompletten Kampf der Zwerge Truppe gezeigt. Das man auch mit vier Fahrzeuge gleichzeitig um eine Kurve fahren kann, das man Windschattenduelle erleben kann, das man viele Überholvorgänge sehen kann. Das Alles erlebt man bei den Rennen der NSU TT Trophy. Alle NSU Fahrzeuge die ins Ziel kamen fuhren unter den ersten 21 im Gesamtklassement. Leider fiel der neue Meister Martin Wahl nach 7 Runden wegen TD aus. Jürgen Marmulla auf Platz 21 im Gesamt und P10 in der NSU TT Trophy beste Zeit in 2:39min. Auf Gesamtplatz 19 und P9 in der NSU Wertung Christoph Sänger schnellste Zeit in 2:39min. Knapp davor der HB-NSU mit Mike Fiedler in 2:42min auf NSU Platz 8 und P18 im Gesamt. Die NSU Fahrer Rainer Oesterbeck, Alex Schneider, Frank Schmelter und Lutz Gersdorf boten Motorsport vom Feinsten. Laufend wechselten die Platzierungen und im Ziel hatten die vier Fahrer lediglich 3 sec Abstand. Ein super Zeit von 2:37min und Platz 15 im Gesamt und P7 in der NSU Trophy für Rainer Oesterbeck. Wiederholt sehr schnell unterwegs, Alex Schneider mit dem eigentlich schwersten NSU unterwegs auf Platz 14 im Gesamt und P6 in der NSU Klasse in einer Bestzeit von 2:41min. Der blaue TESS NSU von Frank Schmelter auf P13 im Gesamt und Platz 5 in der TT-Trophy in Bestzeit 2:39min. Knapp davor mit einer schnellsten Zeit 2:38min Lutz Gersdorf auf Platz in der TT Trophy und P 12 im Gesamt. Auf den Podiumsplätzen der TT Trophy folgten nun Kalle Schroer im schnellen grün weißen NSU und der gelbe TESS- NSU. Ein rundenlanges knallhartes Duell der beiden NSU Fahrer. Spannend anzusehen für die Zuschauer wie die Komplette Streckenbreite manchmal auch Platz neben der Strecke gebraucht wurde. Überrundungsmanöver wo links und rechts gleichzeitig die Lücke gesucht wurde aber immer fair und nicht unsportlich.







Letztendlich konnte sich Stefan Schmelter mit sehr knappem Vorsprung durchsetzen. Mit 2:34min waren die Beiden sehr schnell unterwegs. Platz 8 im Gesamt und drittbester NSU Kalle Schroer. Auf P 7 im Gesamt und Platz 2 in der TT-Trophy Stefan Schmelter für Ihn ging damit glücklich ein verkorkstes Jahr 2018 zu Ende. Bester und schnellster NSU Fahrer an diesem Wochenende war unser sympathischen Roland Müller auf P 5 im Gesamt und Sieger der NSU Klasse. Herzlichen Glückwunsch



Eine super Saison der NSU TT Trophy ging am Nürburgring zu Ende.

Wir freuen uns auf die neue Saison 2019. Es haben sich vielleicht schon ein paar andere NSU Rennfahrer Gedanken gemacht ihre Fahrzeuge bei der NSU TT Trophy einzusetzen. Mal schauen.

Auf der Classic Messe im November in Köln kann man die Fahrzeuge der Kampf der Zwerge Truppe bis zu sieben NSU Fahrzeuge aus der laufenden Saison bestaunen.

Besonderer Dank an unsere sympathischen Fotografen Christel und Rudy aus Belgien für die tollen Fotos.

Mit prinzlichen Gruß

Die Redaktion